

4.3.5 EDV/Informatik

A Was zeichnet das Fach EDV und Informatik am Marianum aus?

Die Lernenden entwickeln am Marianum einen verantwortungsvollen und sinnvollen Umgang mit dem Computer und anderen mobilen Geräten. Wir schenken jedem Schuler durch einen persönlichen und geschützten Zugang zum Netzwerk Vertrauen, so dass er diesen nicht nur im EDV oder sonstigen Fach-Unterricht, sondern auch für das eigene Arbeiten (z.B. in der Mediothek oder in den Schulerarbeitsräumen) verwenden kann. Parallel erarbeiten wir die Risiken, die das Bewegen im Internet verursachen kann, und statten unsere SchülerInnen mit Fähigkeiten und Fertigkeiten aus, diese zu erkennen, einzuschätzen und gegebenenfalls zu vermeiden.

Den kompetenten Umgang lernen die SchülerInnen nicht nur in den Jahrgangsstufen 5, 6, 9 und 11, sondern sie haben zusätzlich die Möglichkeit, das weltweit anerkannte ECDL-Zertifikat (in Deutschland auch „Computerführerschein“ genannt) zu erwerben, das inzwischen von vielen Ausbildungsstätten gerne gesehen wird. In der Robotik-AG erhalten interessierte SchülerInnen sogar einen Einblick in die Programmierung und Steuerung von selbst gebauten Robotern.

Die gute Computerausstattung unserer Schule, die aus 3 Computerräumen für Unterrichtszwecke und vielen Freiarbeitsräumen mit über 30 Computern zum eigenständigen Arbeiten (meist von der Oberstufe genutzt) besteht, macht das Marianum einzigartig in Raum Fulda. Auch in fast allen Klassenräumen haben Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die SchülerInnen die Möglichkeit, mithilfe eines Beamers, einer Sound-Anlage und ausleihbaren oder eigenen Notebooks die modernen Medien im Unterricht einzusetzen.

B Welche wegweisenden Kompetenzen erwerben die Schüler?

Am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe sollen die Lernenden über folgende Kompetenzen verfügen.

Klasse 5:

Die Lernenden beherrschen den sicheren Umgang mit dem Netzwerk Marianum, d.h. sie können sich eigenständig an- und abmelden, Programme starten und verstehen die Ordnerstruktur. Weiterhin kennen sie Grundbegriffe zur Hard- und Software und sind somit in der Lage, beispielsweise PC-Angebote richtig zu lesen.

Klasse 6:

Die Lernenden können eine e-Mail (mit Anhang) schreiben und lesen. Sie kennen mögliche Gefahren des Internet. Weiterhin beherrschen sie die Grundlagen der digitalen Textverarbeitung (z. B. Word).

Klasse 9:

Die Lernenden kennen grundlegende Funktionen eines Tabellenkalkulationsprogramms (z. B. Excel) und können damit arbeiten. Weiterhin kennen sie umfassende Gestaltungsmöglichkeiten einer Präsentationssoftware (z. B. PowerPoint) und können diese sachgerecht umsetzen.

Klasse 11 (EDV):

Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zum Thema „Betriebssysteme“ und typische Office-Anwendungen.

Klasse 11 (Informatik):

Die Lernenden kennen die Grundlagen der Netzwerktopologie eines Netzwerkes sowie des Internets und erstellen in HTML und CSS eigenständig Internetseiten.

Weiterhin schreiben die Lernenden einfache Programme mit den Programmiersprachen PHP und JAVA auf einem schuleigenen Internetserver, so dass sie auch von zu Hause daran weiterarbeiten können.

C Welche Besonderheiten und zentralen Absprachen gibt es?

- Interne regelmäßige Absprachen ersetzen den fehlenden hessischen Lehrplan zu dem Fach EDV/Informatik in der Realschule.
- Das Marianum bietet verschiedene AGs mit großer Teilnehmerzahl an: ECDL (ca. 50 Lernende), Robotik (ca. 20 Lernende).
- Am Marianum gibt es ein Schulnetzwerk mit persönlichem, passwortgeschütztem Zugang für alle SchülerInnen und LehrerInnen.
- In der Schule gibt es insgesamt drei Computerräume für den Unterricht und vier öffentliche Computerräume.
- In der Mediothek gibt es für alle die Möglichkeit zum Drucken und Scannen.
- Das Marianum bietet einen jahrgangsbezogenen beschränkten Zugang zum WLAN.
- Weiterhin nimmt das Marianum am Informatik-Biber-Wettbewerb teil.